

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
4. Wahlperiode

Ursprung: Antrag

B'90/Grüne (fraktionslos)/CDU
Rouhani/Klose/Herz

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 1580/4

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
	BVV

Weiteres Verfahren betr. Kolonie Oeynhausen - umfassende, fortlaufende Berichterstattung und Beteiligung der BVV

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, der BVV in einem ersten Schritt unmittelbar und umfassend schriftlich über alle mit der Groth-Gruppe getroffenen Vereinbarung vom 19.01.2016 sowie den aktuellen Verfahrensstand betreffend die Zukunft der beiden Teilflächen der Kolonie Oeynhausen zu berichten.

Im weiteren Verlauf ist die BVV monatlich, umfassend und schriftlich über

- a) Einleitung und Fortgang des B-Planverfahrens zur Grünflächensicherung bezüglich der Teilfläche 2, sowie
- b) anstehende Fristen und den Fortgang bezüglich der Teilflächen 1 und 3 (Städtebaulicher Vertrag, Erschließungsvertrag, Aufgabenstellung, Einleitung und Verlauf des städtebaulichen Verfahrens, Bauvorbescheidserteilung etc)

zu unterrichten.

Der BVV ist erstmals zum 31.03.2016 zu berichten.

Begründung:

1. Das Hauptziel der dem Bezirksamt mit dem BVV-Beschluss DS 1441/4 vom 19. Nov. 2015 übertragenen Aufgabe: die dauerhafte planungsrechtliche Sicherung mindestens der Hälfte der Kolonie, erscheint durch eine Reihe von Fristen und auflösenden Bedingungen gefährdet, von denen die BVV bislang nicht hinreichend weiß.

2. Die BVV sieht die Berichtspflicht des Bezirksamtes gegenüber der BVV mit der Vorlage zur Kenntnisnahme DS 1441/4 als nicht hinreichend erfüllt an. Über diese Vorlage zur Kenntnisnahme und den Text der Pressemitteilung vom 19.01.2016 hinaus sieht sich die BVV bislang über das Verhandlungsergebnis zwischen Bezirksamt und Groth-Gruppe nur unzureichend ins Bild gesetzt. Auch ist das fünfseitige, mit der Groth-Gruppe ausgehandelte Eckpunkte-papier, bislang gegenüber der BVV nicht offengelegt.